

Handwritten Fremdsprachen sind fakultativ. Die Kurse sind 1- und 2-jährige. Die pädagogische Leitung ist Fr. Clara Rosenhagen übertragen, dieselbe ist an Wochentagen (Ferien ausgenommen) zwischen 12 und 1 Uhr im Fröbelhause zu sprechen. Vors. Pastor J. Müller, Dr., Ferdinandsstr. 19.

Lyzeum.

Das Lyzeum dient nach Anweisung der Bestimmungen über die Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens in Preussen vom 18. August 1908 der Weiterbildung der allgemeinen Frauenbildung und umfasst: 1) ein Lehrerinnen Seminar, welches in einem wissenschaftlichen Kursus von 3 Jahren und einem praktischen einjährigen Kursus die volle Lehrausbildung für die Befähigung zum Lehramt an mittleren und höheren Mädchenschulen bietet. Diese Lehrbefähigung schließt solche jüngeren Mädchen ein, die eine höhere Mädchenschule absolviert haben, durch wallreife Teilnahme an wöchentlich 12 wissenschaftlichen Lehrstunden und durch Unterricht in Gesundheitslehre und Kinderpflege, in Volkswirtschaft, Bürger- und Gesetzkunde, in Hauswirtschaft und Kunstpflege eine so weit abgeschlossene Bildung geben wollen, die die jungen Mädchen in Hans- und Gemeinde zur verantwortlichen Mitarbeit befähigt sind. Ausser der Leiterin Fr. Oberlehrerin C. Gleiss werden zunächst 2 Lehrerinnen und 4 wissenschaftliche und technische Lehrer unterrichten. — Aufnahmebedingungen: Absolvierung einer 10-klassigen höheren Mädchenschule oder Bestehen einer Aufnahmeprüfung. (Für nicht genügend vorbereitete Schülerinnen dient eine Vorbereitungsklasse.) Das Kuratorium des Lyzeums besteht aus: Prof. Dr. Hoppe, Vors.; Oberlehrerin C. Gleiss, Vorsteherin; Pastor M. Glage, Schriftführer; W. Amsinek, Kassensführer; Oberlehrer Dr. Glage; Frau H. von Merck; Pastor Reimers; Pastor Siebel. Nähere Auskunft erteilt der Vorsitzende. Sprechstunde: Fröbelstr. 51. werktäglich von 5-6.

Die deutsche Seemannsschule

Ist eine öffentliche Stiftung Hamburger Rheder und hat den Zweck, 14-17jährige Knaben während eines 1-2jährigen Cursus für den Dienst auf Handelsschiffen vorzubereiten. Die Anstalt befindet sich auf der Elbinsel Wallershof am Köhlbrand. Für den Unterricht der Zöglinge besitzt das Institut ausser dem Takelboden und verschiedenen Eiden, und Segeln ein dreimastiges Schulschiff. Die Knaben werden ganz seemannsich erzogen, nach Art der Kadetten gekleidet und schlafen in Hängematzen. Die Oberleitung der Schule führt ein Curatorium, bestehend aus J. W. Kück, Vors.; Wm. O'Swald & Co., A. C. de Freitas & Co., Generaldirektor; Ballin (Amerikanische Linie), Direktor; Arnold, Amsinek und Alberto Kück, Schatzmeister; Ferdinandsstr. 24. Technischer Leiter sind die früheren Schiffscapitaine Director Mathiesen und Inspector Lahrssen. Aufnahmebedingungen sind von der Direction zu fordern.

Das Rauhe Haus

(Horn). Vors. des Verwaltungsrathes: Senator Dr. Schröder, Cassiner: P. G. Hübbe, Vorsteher: Pastor D. Marz, Hennig, Horn. Die Zweiganstalten sind: 1. Die Kinderanstalt (Vollschule), 2. die Lehrlingsanstalt, 3. Das Paulinum (Realschule), 4. die Bräueranstalt, 5. die Buchhandlung (Agentur), des Rauhen Hauses nebst Druckerei. Die Buchhandlung befindet sich Gänsemarkt 61. Der Besuch der Anstalt ist Jedermann gestattet.

Theater und Musik.

Stadt-Theater

Die Beschreibung als Gebäude siehe unter Öffentliche Bauten, Brücken, Denkmäler etc.

Hamburger Stadttheater, verbunden mit dem Stadttheater in Altona.

(Hamburger Stadttheater eröffn. 3. Mai 1827, Altonaer Stadttheater eröffnet 20. September 1876.) Eigentümer, in Hamburg: Stadttheater-Gesellschaft, Präses des Verwaltungsrathes Bürgermeister W. O'Swald. In Altona: Gesellschaft des Altonaer Schauspielhauses. Präsidium: Justizrath Julius Heymann. Director: Hofrath Max Bachur, Binderstr. 12. Directors: Stellvertreter: Siegfried Jelenko, zugleich Oberregisseur; Felix Ehd, Ober-Regie der Oper; Gustav Brecher, Joseph Stransky, Kapellmeister; Chordirector: Wilhelm Harnmanns; Dirigent der Bühnenmusik: August Schmidt; Correpetitionen: Felix Landau, Albert Bing; Bureau und Casse: Carl Tenzel; Oberspector und Bureauchef: Adolf Philipp; Dramaturg und Directiionssecretär: Heinrich Schmebeck, Rendamt und Buchhalter: Paul Radke, Sekretair: Amma Huss, Stenotypistin: Fritz Kruse, Bibliothekar. Inspector in Hamburg Ludwig Reizchhausen, in Altona A. Marcus. Juristischer Bestand der Stadttheater: Dr. Jacques, Theaterarzt Dr. Julius Michaelson (Hamburg), darstellendes Personal: A. Oper: Herren: Willi Birrenkoven — Emil Burian — Max Dawson — Hans Decker — Ulrich Joachim — August Kiess — Eduard Liechtenstein — Theodor Luttermann — Max Löhling — Arthur Paeyma — Aloys Penzner — Stefan Pollmann — Carl Rodemann — Robert von Scheidt — Carl Stratz — Fritz Weidmann. — Damen: Bella Alten — Helene Brandes — Anna Dachauer — Katharine Fleischer-Eidel — Aenny Hindermann — Milla Kühnel — Johanna Neumeyer — Ottilie Metzger-Fritzheim — Louise Petz — Helene Offenberg — Charlotte Schloss — Martha Steinbach-Timber — Edith Walker. — B. Schauspiel: Herren: Ludwig Aspitz — Ewald Bach — Paul Bach — Emil Chov — Otto Eppens — Georg Finner — Paul Geissler — Hermann Gotthardt — Ivo von Lonjai — Adolf Mylius — Alfred Sassen — Robert Scholz — Ludw. Spinnuth-Bodenstedt — Hans Sternberg — Friedrich Täger — Heinrich Vogler — Arthur Wehrin — Willi Wilhelm. — Damen: Lina Bach-Bendel — Ida Bauer — Bertha Boyer-Braun — Minna Cavally — Grete Fernon — Marie Ferron — Philippine Gartner — Ella Kobold — Hermine Strassmann-Witt — Annie Vora — Louise Vanini. Ballet: Balletmeister und 1. Solotänzer: Alfred Oehlschläger — Prima-Ballerina: Edwiga Gantenberg — 2. Solotänzerin: Carola Weidemann — 2. Solotänzer: Adolf Blome.

Thalia-Theater

Ecke vom Pferdemarkt und Alsteror, eröffnet 9. November 1848, 1905 gänzlich renovirt. Das Gebäude hat eine Tiefe von 210 Fuss und ist 75 Fuss breit; der Zuschauerraum ist kreisförmig und hat im Durchmesser ca. 55 Fuss, auf einer Höhe von 45 Fuss, von der Mitte aus gerechnet. Zwei Logenreihen und eine Gallerie erheben sich amphitheatralisch über einander und ruhen auf 48 Säulen von Eisenzug. Die Zuschauerräume umfassen an 1600 Personen. Das Bühnenhaus ist durch eine durchs. Dach hinausreichende Brandmauer, einen eisernen Vorhang und eiserner Thüren von Zuschauerraum vollständig getrennt. Auch ist durch eine einfache Vorrichtung, welche einen Theil des Bühnenhauses in die Höhe hebt, ein Rauch- und Flammen-Abzug hergestellt, so dass bei etwa entstehendem Feuer, das Publikum, ohne irgend welche Bestätigung durch Flammen oder Qualm, hinlänglich Zeit gewinnt, sich zu entfernen. Ausserdem befindet sich seit diesem Jahre eine neue Regenvorrichtung über das ganze Bühnenhaus, wodurch bei Ausbruch eines Feuers die ganze Bühne inner-

halb einer Minute unter Wasser gesetzt werden kann. Eigentümer: Thalia-Theater-Gesellschaft m. b. H., vertreten durch Herrn Hofrath Max Bachur, Director: Hofrath Max Bachur (siehe Stadtth.), Binderstr. 12. Dr. Stellvertreter und Oberregisseur: Paul Flashar, Welckerstrasse 6a. — Ehrenmitglied: Hofrath Ludwig Barnay in Wiesbaden. — Regie: Paul Flashar, Oberregisseur. — Leopold Jessner, Regisseur, Rentzelstr. 2. — August Schmidt, Kapellinstr., Briggittenstr. 4.

Bureau: Othmar Keindl, Dramaturg u. Secretair, Esplanade 88, John Walther, Inspector im Theater, Bernhard Rohweder, Theaterdiener, Zimmerstr. 64. — Inspection u. Casse: Fritz Jaap, Oberspector und Hauptcassirer, Schäferkampallee 1. — John Walther, Inspector (s. Bureau). — Richard Liebnitz, Inspector. — Laugeviche 9. — Julius Worthmann, Inspector, Hutten 34. — F. Henschel und Fr. Sellmann, Souffleuse. — Johannsen und Wichmann, II. Cassirer.

Darstellende Mitglieder: Herren: Alb. Bozenhard, an d. Alster 1. — Tom Farecht, Mühlendam 49. — Ernst Fehring, Altona, Bürgerstr. 91. — Heinrich Fischbach, Erlenkamp 9. — Paul Flashar (s. Reg.) — Anton Franck, Parkallee 21. — Ernst Gartner, Rutschbahn 6. — Georg Görner, Habelhofstrasse 80. — Willy Grul, Bismarckstr. 1. — Ernst Hallenstein, Kuhmilch 19. — Richard Homann, Erlenkamp 8. — Hans Illiger, Grindelhof 77/79. — Hans Jansen. — Gustav Keune, Hausplatz 5. — Jul. Köbler, Grindelallee 36. — Ralph Arthur Roberts. — Max Schieder. — Fritz Werner, Hausplatz 9. — Damen: Elvira Bach-Gemeus, Hallerstr. 40. — Karli Bozenhard, an der Alster 1. — Olga Bre, Bärenstrasse 6. — Gertrud Burg, Richardstr. 4a. — Käthe Frank Witt, Parkallee 21. — Ella Gröger, Papenhuderstr. 38. — Leontine Horvath, Grindelberg 80. — Trude Lubo, Hallerplatz 8. — August Schiefel, Grindelberg 78. — Roberte Sorel, Curschmannstr. 27. — Elise Tannert, Rosenstr. 38.

Deutsches Schauspielhaus in Hamburg.

Eröffnet 15. September 1900. Aufsichtsrath: Dr. H. N. Antoine-Feill, R. d. r. Adler-Ordens IV. Classe. — Baron von Donner. — Dr. Poelchau. — Ludwig Max. — M. Th. Bayn. — Albert N. Hallgarten. — Dr. Pöhlmann. — Vorstand: Gust. H. Siemens. Das Theater (60 Meter lang und 46 breit) ist belegen Ecke Kirchenallee und Capellenstrasse. Der Zuschauerraum, der aus Parterre, I. und II. Rang besteht, fasst insgesamt 1767 Plätze. Künstlerischer Leiter ist Dr. Alfred Fehrer v. Berger, K. u. K. a. o. Universitäts-Prof., R. d. öst. Krone III. Classe, R. d. K. u. K. österr. Jub.-Er-Med. a. w. r. B. R. d. Kronen-Ordens II. Classe, R. d. r. Adler-Ordens III. Classe Papenhuderstr. 14. Director-Stellvertreter: Ernst Koehne, R. d. r. Adler-Ordens IV. Classe, Hartungstr. 5. — Max Montor, Regisseur, Uthenhorsterweg 52. — Ludwig Max, Regisseur, Bühnenstr. 2. — Societät: Frau Franziska Elmenreich, Ludwig Max, Regisseur. — Robert Nihil. — Carl Wagner. — F. Schick, Dramaturg, Blankenese, Wedelerhausse 9. — Ferd. Bendel, Oberspector und Bureauchef, Bes. der K. K. österr. Jub.-Er-Med. a. r. B., Isstr. 80. — Paul Schwahn, Rendamt, Lübeckstr. 120. — Heine Reichenbach, Secr., Bes. d. K. K. österr. Jub.-Er-Med. a. r. B., Brockelhammspark 20. — Agnes Struck, Bühnenführer, Banksstrasse 67. — Rud. Knierer, Cassirer, Capellenstr. 14. — Rud. Knoll, Balletm., Holzdam 59/61. — Carl Krüger, Kapellinstr., Hasselbrookstr. 11. — Heine Voss, Harnstr., Borgesch 9. — Otto Isenring, Inspicient, Rostockerstrasse 16. — Fanny Isenring-Rostokerstrasse 16. — Carl Gross, Souffleur, Rosenthal 29. — John Salomon, Hans-Inspector, Borgesch 9. — Robert Prohl, Castellain, Frankenkamp 6. — Christian Kuhlmann, Theaterdiener, Schanzstr. 41a. — Rechtsconsulent: Dr. Antoine-Feill, R. d. Kgl. Pr. Adler-Orden IV. Kl., Adolphsbrücke 4. — Theaterarzt: Dr. Herm. Sniell, Steinthorwall 4. — Darstellende Mitglieder: Damen: Beatrice Altenhofer, Papenhuderstr. 40. — Elise Blanke, Seehäufplorte 12. — Grete Diereck, Hammerbrookstr. 38. — Adele Doré, Papenhuderstr. 30. — Grete Egenolf, Grindelallee 63. — Franziska Elmenreich, (Bayr. gr. gold. Ludw.-Med. f. K. u. W., S. Altona) gold. Med. m. d. Krone, S. Ernest gold. Verdienst-Kr. f. K. u. W., Meckl.-Schwer, gold. Med. a. r. B. f. K. u. W., S. Cob-Goth. gr. Med. f. K. u. W. u. d. Hals zu tragen, Hartwigstr. 5. — Marie Elsinger, a. d. Alster 16. — Martha Hochmann-Zipper, Schrötteringsweg 19. — Alma Hamdorf, Rostockerstr. 52. — Nelly Hönigsvald, Papenhuderstr. 47. — Marie Koenig, Hartungstr. 5. — Assa Linden, b. Strohhause 69. — Julie Loge, Wandsbekerstieg 47. — Margarethe Oute-Körner, Isstr. 39. — Marianne Schimek, Grasmannsweg 51. — Wilhelmine Schlichter, Eilbstr. 31. — Erna Sydow, Hornerlandstr. 140. — Mizyl Warg, Lindenplatz 19. — Anna Westhoven, an der Alster 56. — Elsi Winkel, Richard-Allee 5. — Della Zampach, Erlenkamp 12. — Lulu Ahlers — Elsa Becken — Clara Diereck — Emma Howering — Emma Joss — Elsa Kneiss — Gertrud Kobischke — Ely Kubitzky — Agnes Leusch — Anna und Margarethe Oehlschläger — Martha Rehr — Mathilde Salber — Anni Schmidt — Frieda Schwarz — Anita Sorg — Anna Stettner — Marie Weber — Anni Wolkenhauer — Irene: Emil Berthold, Berlinerthor 16. — Ludwig Brahm, Klosterallee 28. — Julius Brandt, Lübeckstr. 20. — Konrad Gebhardt, Ackermannstr. 45. — Paul Griebel, Gr. Bleichen 5. — Carl Kämmerer, Eilbeckthal 41. — Franz Kreidemann, Burgstr. 50. — Heinrich Lang, Schrötteringsweg 6. — Carl Leisner, Grindelallee 93. — Emil Ludwig, Hasselbrookstr. 14. — Adolf Markwort, Ekhostr. 44. — Hans Marton, Johns Allee 67. — Ludwig Max, Bülustr. 2. — Max Montor, Uthenhorsterweg 52. — Robert Nihil, (Bes. d. Öst. gold. Med. Verd. f. d. K. u. W., Cob. Herz. Ernst-Med., Ritterkreuz II. Kl. des Sächs. Ernest. Haus-Ord.) Mundsburgerdamm 2. — Alex. Otto, Isstr. 36. — Otto Röhl, Eilbeckerweg 32. — Carl Sartory, kl. Schäferkamp 27. — P. — Heinz Schmidt-Lorenz, Mittelstr. 29. — Emil Stettner, Angerstr. 28. — Carl Wagner, Ackermannstr. 17/19. — Max Wieske, Maßweg 8. — Karl Bowle — Amandus Frühling — Paul Gerlach — Ludwig Heil — Conrad Jahn — Ludwig Kneiss — Mathias Kuckartz — Ferdinand Meyer — Willy Pfeiffer — Heinrich Reichmann — Paul Rothe — Heinrich Rumpff — Willi Schmidt — Gustav Schultz — Charles Zschoppe.

Hansa-Theater.

St. Georg, Steindamm. Eigentümer Paul W. Grell, Director C. Kindermann. Théâtre Variété I. Rang. Orchester 40 Musiker. Das Theater liegt zwischen einem Gebäude-Gevier, den Grundstücken Steindamm 11-13 und Bremerreihe 16-18. Die Heizung wird durch Luftwärme, die Belichtung durch elektrisches Licht beschafft. Dadurch, dass die Gebäulichkeiten des Hansa-Theaters mit der Vorderfront am Steindamm und mit der Hinterfront an der Bremerreihe liegen, ist es den Besuchern ermöglicht, das Theater im Falle einer Gefahr innerhalb einer Minute in Ruhe zu verlassen. Die weiteren, im Interesse des Publikums getroffenen Sicherheits-Vorrichtungen bestehen darin, dass die Bühne auf feuerfestem Gewölbe gebaut ist und sämtliche Bühnen-Decorationen feuersicher aus Asbest hergestellt sind; ausserdem ist das Hansa-Theater durch eigene directe Leitungen mit der Hauptfeuerwache verbunden.

Die Vorstellungen des Hansa-Theaters vereinigen die bedeutendsten Koryphäen der Gesangs- und Vortragskunst, des Tanzes, der Gymnastik und der Dressur, die Attractionen aller Welttheile auf den vielseitigen Gebieten des Variétés gelangen in höchster Vollendung zur Vorführung. Die einzelnen Darbietungen in dem intimen und vornehmen Rahmen, wie die Bühne des Hansa-Theaters ihn bildet, sind berümt wegen ihrer Gediegenheit, ihrer Kürze und der in ihnen liegenden reichen Abwechslung. — Höchste und allerhöchste Herrschaften, die Hamburg auf der Durchreise berühren, desgleichen die Passagiere der Schnell- und Postdampfer der Linien des Hamburger Weltverkehrs sind ständige Besucher des Hansa-Theaters und geben dem Publikum desselben ein internationales Gefüge.

Das Hansa-Theater ist in nächster Nähe des Hauptbahnhofes gelegen

Neues Operetten-Theater

Spielbudenplatz 1. Director: Wilh. Bendiner, Hansastr. 63.

Das Inhalts-Verzeichniss befindet sich hinter dem Titelblatt

Plastic Covered Document Repaired Document